

**CDU**

An die
Bürger in Friedenau

Kreisverband
Tempelhof-Schöneberg
Ortsverband Friedenau

Existenzbedrohende Kürzungen beim Kleinen Theater

CDU Kreisgeschäftsstelle:
Tempelhofer Damm 158/160
12099 Berlin
Telefon (030) 751 33 88
Telefax (030) 752 22 74

Liebe Friedenauerinnen,
liebe Friedenauer,

info@cdu-friedenau.de
www.cdu-friedenau.de

das Kleine Theater am Südwestkorso 64 ist in Friedenau und darüber hinaus in Berlin, den 24.09.2005 den vergangenen Jahrzehnten zu einer festen Institution geworden, bei der man froh sein kann, dass sie in unserem Ortsteil liegt! Mit diesem Schreiben möchten wir Sie kurz über die finanzielle Lage des Kleinen Theaters informieren. Zur Zeit finanziert sich das Kleine Theater zu etwa einem Drittel aus den Einnahmen aus Kartenverkäufen und zu etwa zwei Dritteln aus Zuschüssen des Landes Berlin. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass das Land Berlin jedes Jahr 383.000,- Euro dem Kleinen Theater zur Verfügung stellt.

Die CDU Friedenau ist erschrocken darüber, dass der Rot-Rote-Senat im Rahmen einer Nachschiebeliste zum Haushalt der Jahre 2006 und 2007 die Zuschüsse von bisher jährlich 383.000,- Euro, die das Kleine Theater bisher vom Land Berlin jedes Jahr erhält, komplett zum 01.01.2007 gestrichen hat. Der Senat begründet die Streichung der kompletten Landeszuschüsse damit, dass sich die Auslastung des Theaters verringert habe und man sich kulturell in einer „gepflegten Langeweile eingepegelt“ habe. Ersteres Argument halten wir nicht für stichhaltig, da sich die Auslastung unserer Meinung nach hauptsächlich aus zwei Gründen verringert habe. Zum einen gab es aufgrund eines Todesfalls eine neue Einarbeitungszeit für die künstlerische Leitung des Theaters, zum anderen stand zwischenzeitlich ein großer Kartenvermittler nicht mehr zur Verfügung. Beides ist heute nicht mehr der Fall, so dass aus unserer Sicht mit wieder mehr Besuchern gerechnet werden muss! **Das kulturelle Argument des Senats halten wir gar für abwegig!** Es beruht auf zum Teil einmaligen Theaterbesuchen von **sogenannten** Experten...

Selbstverständlich sind auch wir der Meinung, dass der Berliner Landshaushalt weniger neue Schulden machen muss, damit Berlin eine Zukunft hat! Indem man die Zuschüsse zum Spielbetrieb eines Theaters aber ganz streicht, erreicht man nur die Insolvenz des Theaters, die Arbeitslosigkeit der acht Beschäftigten und eine andere (halb-)staatliche Kasse - nämlich die Arbeitslosenversicherung - zahlt stattdessen und Berlin ist um eine kulturelle Institution ärmer... Wesentlich sinnvoller wäre eine sukzessive Absenkung der Zuschüsse, die dem Theater zumindest die Chance lässt, die Einnahmeverluste auszugleichen!

Auf der **Rückseite dieses Schreibens** haben wir für Sie einen **Antrag der CDU Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin abgedruckt**. Dieser Antrag ist am 15.09.2005 in erster Lesung im Parlament beraten und an den Kulturausschuss und den Hauptausschuss überwiesen worden. **Auch die Fraktion der CDU in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg engagiert sich für das Kleine Theater**. So hat die CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung, um öffentlich für den Erhalt einzutreten, das Kleine Theater für einen Abend gebucht. Die neuesten Aktivitäten der BVV-Fraktion in Bezug auf das Kleine Theater können Sie unter der Tel.-Nr. 7560 6643 erfahren.

Helfen Sie mit, das Kleine Theater zu retten! Besuchen Sie mit Freunden, Verwandten und Bekannten Vorstellungen und beteiligen Sie sich daran, die Schließung zu verhindern! Weitere Infos und Karten für Vorstellungen bekommen Sie unter www.kleines-theater.de im Internet oder unter der Tel.-Nr. des Kleinen Theaters 821 20 30.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Simon
Mitglied des Ortsvorstandes der CDU Friedenau